

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C III 6 - m 7/67

Agrardienst 45

20. September 1967

Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im Monat Juli 1967

Nach den im Monat Juli eingegangenen Berichten (einschließlich der Nachmeldungen für zurückliegende Monate) schwächte sich das Brutgeschäft weiter ab. Mit einer Einlage von rund 237 800 Bruteiern zur Erzeugung von Legehennen lag das Ergebnis um nahezu drei Fünftel (- 58,3%), und nach kalendertäglicher Umrechnung um etwa ebensoviel (- 59,7%) unter dem des Vormonats. Ein Vergleich mit der Einlage im Juli 1966 läßt sich durch die hohe Zahl der Nachmeldungen im vergangenen Jahr nicht vornehmen. Dafür zeigt die Gegenüberstellung der entsprechenden Bruteiereinlage in den Monaten Januar bis Juli 1967 zur Einlage Januar-Juli 1966 eine Zunahme von 7,4 Mill. auf 7,8 Mill. Stück, was einer Steigerung um 5,8% entspricht.

Auch die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern ging gegenüber dem Vormonat weiter zurück, nämlich um 60,4% bzw. 61,7% auf 221 900 Stück. Von Januar bis Juli dieses Jahres erreichte jedoch die Einlage rund 2,9 Mill. Bruteier, das sind ein Fünftel (20,8%) mehr als im Jahr zuvor.

Die Zahl der geschlüpften Hennenküken für Legezwecke belief sich auf 96 300, was im Vergleich zum Vormonat einer Abnahme um 66,1% bzw. 67,2% gleichkommt. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres betrug die Zahl der genannten Küken 3,13 Mill.; sie lag damit um 2,2% über dem Ergebnis der Vergleichszeit 1966 (3,07 Mill.). An geschlüpften Hühnerküken für Mastzwecke wurden 174 400 gemeldet, das sind 62,4% bzw. 63,6% weniger als im Juni d. J. Für die Monate Januar - Juni 1967 waren es 2,29 Mill., für die entsprechenden Monate 1966 jedoch nur 1,96 Mill. Die Zunahme erreichte hier also 16,9%.

Über die Schlachtleistung berichteten 7 und im Vormonat 10 Betriebe. Ihre Schlachtleistung war bei 406,2 t um 44,0% bzw. 45,8% kleiner als im Monat zuvor. In den Monaten Januar bis Juli d. J. belief sich die Schlachtleistung auf 3058 t, das ist nicht ganz die entsprechende Vorjahresmenge (- 0,7%); darunter befanden sich 389 t Suppenhühner (+ 1,4%) und 2669 t Jungmasthühner (- 1,0%).

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien
Geflügelschlachtungen in Schlachtereien
im Monat Juli 1967

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ...	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
Bruteier		A n z a h l						
1 000 - 10 000	14	23 912	1 318	18 914	1 075	-	891	-
10 000 - 20 000	12	5 690	29 985	5 838	24 710	-	1 145	-
20 000 - 30 000	6	36 948	-	21 823	-	-	265	-
30 000 - 50 000	5	54 962	101 755	27 705	75 710	-	-	-
50 000 - 100 000	2	79 982	-	9 415	-	-	-	-
100 000 und mehr	2	36 349	88 816	12 574	72 868	-	-	-
Zusammen	41	237 843	221 874	96 269	174 363	-	2 301	-
dagegen Juli 1966	204	1 286 753	451 125	554 174	406 120	208	4 407	317

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ...	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer	zusammen	darunter frisch abgegeben	
Kilogramm		kg		ein- schließlich Herz, Leber und Magen	ohne			
Kilogramm								
unter 2 000	2	575	Suppenhühner	55 207	17 435	-	72 642	550
2 000 - 10 000	2	6 946	dagegen Juli 1966				85 361	
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner	159 949	154 399	19 235	333 583	64 520
30 000 - 50 000	1	42 811	dagegen Juli 1966				477 838	
50 000 und mehr	2	355 893	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	7	406 225	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen Juli 1966	7	563 199	Truthühner	-	-	-	-	-